

He-Who-Must-Not-Be-Named: Der Geheimniskrämer-Thread

Beitrag von „gelöschter User“ vom 8. September 2005 03:28

Also, zu der ganzen Diskussion um Dumbledore's Tod kann ich euch nur auf die Seite <http://www.dumbledoreisnotdead.com> verweisen. Der Autor belegt hier schön an Textstellen seine (teilweise etwas abwegigen) Theorien dazu, dass Dumbledore gar nicht tot sein kann. Wie gesagt, manchmal etwas abwegig, aber viele gute Denkanstöße...

Ich selbst war nach dem Buch auch gleich davon überzeugt, dass Harry der 7. Horcrux ist. Das erklärt unter anderem auch, warum Voldy im 4. Band etwas von Harrys Blut braucht, bevor er wieder auferstehen konnte. Als Harry DD berichtet, dass Voldy ihn danach berühren konnte, lächelt dieser - vielleicht weil das seine Theorie bestätigt? Vielleicht wollte Voldy Harry - oder seine Mutter (Er sagt zu ihr, sie müsse nicht sterben) zum Horcrux machen, hat dabei aber seine Fähigkeit überschätzt: kein Magier hat jemals sieben Horcruxrs erschaffen. Ich denke, dass dieser 7. eben einer zu viel war und Voldy deshalb untergegangen ist.

Könnte auch die Prophezeihung "neither of them can live while the other survives" dann vielleicht so gelesen werden, dass Harry selbst sterben muss, damit er Voldemort besiegen kann? Vielleicht wäre es dann Nevilles Rolle, in dieser Situation den Tag zu retten. Ich glaube, das ist der Gang der Handlung, wie vom 6. Buch vorgegeben wird, allerdings glaube ich auch, dass Rowling im 7. Band einen Weg finden wird, wie Harry Voldy besiegen kann ohne zu sterben.

Das R.A.B für Regulus Black steht halte ich für sehr wahrscheinlich. Nur so lässt sich auch erklären, dass das Buch quasi damit beginnt, dass der Leser davon erfährt wie Harry die Black Besitztümer erbt. Er besitzt das Amulett bereits, bzw hat es besessen, bis Mundungus Fletcher die Wertgegenstände aus dem Haus in 12 Grimwauld Place verscherbelt hat.